



# Bürgerbeteiligung auf Bundesebene am Beispiel des „Dialog KlimaAnpassung“



Dr. Peter Patze-Diordiychuk

Referat Bürgerkommunikation und Bürgerbeteiligung (G III 4)



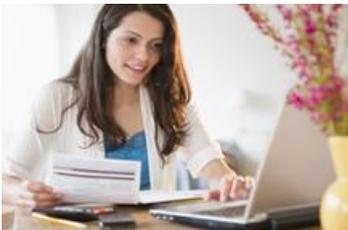
# Inhalte

1. Bürgerbeteiligung des BMUV – G III 4
2. Dialog KlimaAnpassung – Ziele und Prozess
3. Spezifika bei Bundesprojekten
4. Fragen und Diskussion



# Bürgerkommunikation des BMUV

- Besuchergruppen ca. 100 Gruppen
- Schriftliche Bürgeranfragen ca. 17.000 Schreiben
- Telefonzentrale ca. 15.000 Anrufe



© BlendImages/fotolia.com



© BMUB/Sascha Hilgers



© momius/fotolia.com



© iStock.com/ Chagin



# Bürgerbeteiligung des BMUV

## Beteiligung zu Programmen und Strategien

- z. B. Ernährung, Endlagersuche, Moorbodenschutz, Klimaanpassung

## Beteiligung zu Forschungsthemen

- z. B. Schwer erreichbare Zielgruppen, Beteiligung und Populismus, Online- und hybride Beteiligung

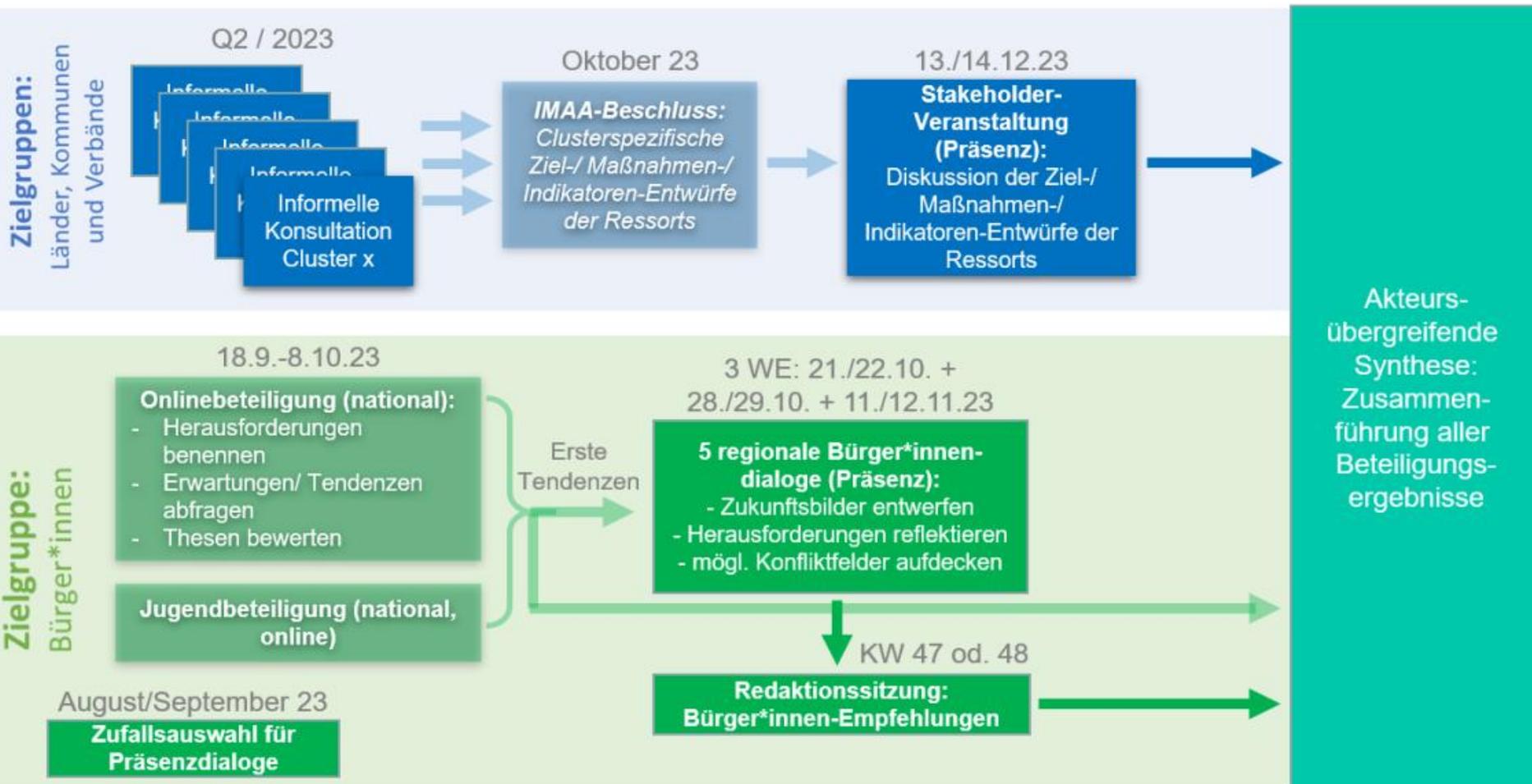


# Ziele der Beteiligung

- Entwicklung messbarer Ziele der Klimaanpassung für die Deutsche Anpassungsstrategie (DAS)
- Weiterentwicklung der DAS hin zu einer vorsorgenden Anpassungsstrategie DAS 2.0
- Gesellschaftlichen Konsens über die Notwendigkeit umfassender Klimavorsorge fördern
- Gemeinsame Verantwortung der gesellschaftlichen Akteure stärken



# Beteiligungsprozess



# Spezifika bei Bundesprojekten

	Bund	Kommune
<b>Dauer</b>	Kurz-, mittel- und langfristiges Engagement möglich	Kurz-, mittel- und langfristiges Engagement möglich
<b>Tiefe</b>	Nur beratungsorientierte Beteiligung zu Sachfragen	Entscheidungs- und beratungsorientierte Beteiligung zu Sachfragen
<b>Gegenstand</b>	Beteiligung nur zum „Wie“ bei eher abstrakten Themen	Beteiligung zum „Ob“ und „Wie“ bei eher konkreten Themen
<b>Offenheit</b>	Grundsätzlich kann jeder Einwohner:in mitwirken	Grundsätzlich kann jeder Einwohner:in mitwirken
<b>Formate</b>	Stärker Online-Formate	Stärker Offline-Formate

Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen und Diskussion